



Die Akademie des  
Evangelischen Kirchenverbandes  
Köln und Region

Foto: Linde Raedschelders

*„Alles was Odem hat,  
Lobe den Herrn.“*

*Der große Lobgesang Felix Mendelssohn Bartholdys*

Freitag, 27.10.17

19<sup>00</sup>-21<sup>00</sup>

Dirigent Hartmut Haenchen  
im Gespräch



**Melanchthon  
Akademie**

Bildungsangebote zwischen  
Himmel und Erde

## ▼ „Alles was Odem hat, lobe den Herrn.“

### Der große Lobgesang Felix Mendelssohn-Bartholdys

„Alles was Odem hat, lobe den Herrn.“ Der große Lobgesang aus der Feder Felix Mendelssohn Bartholdys krönt den Festakt der Stadt Köln und des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region anlässlich der 500 Jahr-Feier der Reformation in der Kölner Philharmonie am 30. Oktober 2017. Als „Sinfonie der Tausend“ im kleineren Rahmen begreift der Dirigent Hartmut Haenchen Mendelssohns 2. Sinfonie.

Hartmut Haenchen begann seine Karriere als „Kruzianer“ im Dresdner Kreuzchor und ist mit einer musikalischen Kultur aufgewachsen, die ohne die Reformation in dieser Form vielleicht nicht möglich gewesen wäre. Aber auch im 20. Jahrhundert sind von evangelisch geprägten Komponisten zahlreiche Impulse ausgegangen. Klingt so der Geist der „Reformation“?

Ein Gespräch des Dirigenten mit Dr. Martin Bock, Leiter der Melanchthon-Akademie und dem Künstlerischen Programmplaner des Gürzenich-Orchesters Köln, Patrick Hahn, über Mendelssohns Lobgesang sowie Mutmaßungen über die musikalischen Auswirkungen der Reformation.

**Hartmut Haenchen, Dirigent**

**Dr. Martin Bock, Leiter der Melanchthon-Akademie**

**Patrick Hahn, Künstlerischer Programmplaner Gürzenich-Orchester Köln**

In Zusammenarbeit mit dem Gürzenich-Orchester Köln

Fr, 27.10.17      19<sup>00</sup>-21<sup>00</sup>

Anmeldung erforderlich | Nr. 1080B | 8,00 €

Melanchthon-Akademie | Kartäuserwall 24b | 50678 Köln

Telefon 0221.931 803-0

E-Mail [anmeldung@melanchthon-akademie.de](mailto:anmeldung@melanchthon-akademie.de)

[www.melanchthon-akademie.de](http://www.melanchthon-akademie.de)